

Inhalt

Einleitung

Małgorzata Ruchniewicz

- In den *kresy* und noch weiter... Polen im Osten in der ersten Hälfte
des 20. Jahrhunderts 3

Małgorzata Ruchniewicz

- Zur Auswahl der Texte 57

Jakub K. Sawicki

- Anmerkungen des Übersetzers 63

Selbstzeugnisse

- 1 Jadwiga Barańska (1922–2007)
Ich habe den Großen Hunger in der Ukraine überlebt
Auszüge aus den Erinnerungen 67
- 2 Henryk Łęczycki (1903–1979)
Von Podolien nach Kasachstan
Erinnerungsfragmente aus den Jahren 1939 bis 1941 99
- 3 Danuta Krzyżanowska (1931–2017)
Über Sibirien zum Schwarzen Kontinent
Auszüge aus einem Bericht über die Jahre 1939 bis 1947 123
- 4 Wanda Olczyk (1927–2002)
Erinnerungen an die Verbannung nach Kasachstan (1940 bis 1946) .. 141
- 5 Stefan Unger (1925–1944)
Der Traum von der Rückkehr ins Vaterland
Briefe eines jugendlichen Soldaten an seine Mutter und Schwester
(1943/1944) 179
- 6 Czesław Bazan (geb. 1924)
Vom Ob gen Polen
Tagebuchnotizen eines Verbannten und Soldaten (1943/1944) 197

7	Władysław Całus (1923–2014) Erinnerungen eines Zwangsarbeiters im Dritten Reich und eines Häftlings von Kolyma	215
8	Tadeusz Bukowy (1929–2023) Ein bisschen Glück Auszug aus den Erinnerungen eines Jugendlichen an seinen Aufenthalt in sowjetischen Gefängnissen in den Jahren 1945 bis 1946	235
9	Jadwiga Haber (1903–1993) und Bolesław Haber (1913–1992) Briefe aus den Lagern in Kasachstan an Irena Sendecka in Krzemieniec in Wolhynien (Ukrainische SSR) aus den Jahren 1946 bis 1951	267
10	Walenty Jabłoński (1930–2021) Die letzten Verbannten Erinnerungen an einen Zwangsaufenthalt in Kasachstan von 1952 bis 1956	315
	Quellennachweis	331
	Abbildungsnachweis	333